

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
1. Einleitung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Ziel	3
1.3 Forschungszeitraum	3
1.4 Methodik	4
1.5 Aufbau	4
1.6 Begriffserläuterung	5
1.6.1 COVID-19	5
1.6.2 Ausbreitung des Corona-Virus	6
1.6.3 Regelung des Ausnahmezustandes in Italien	7
1.6.4 Die Ausrufung des Notstandes in Italien	8
1.6.5 Solidarität	9
2. Die WWU, die europäische- und nationale Haushaltskontrolle	11
2.1 Die Wirtschafts- und Währungsunion	11
2.2 Der Stabilitäts- und Wachstumspakt	15
2.2.1 Reformen bezüglich des Stabilitäts- und Wachstumspaktes	16
2.2.3 Das Verfahren zur haushaltspolitischen Überwachung: präventive und korrektive Komponente	20
2.3 Art. 81 der italienischen Verf.: das Haushaltsgesetz	21
3. Italien in der COVID-19-Krise	25
3.1 Hintergründe für die Wachstumsschwäche in Italien	26
3.1.1 Seit Jahrzehnten politisch und wirtschaftlich fehlerhaftes System.....	26
3.1.2 Finanz- und Wirtschaftskrise von 2008/2009	28
3.1.3 Auch in Zukunft keine Besserung in Sicht	30
3.3 Beispiele für die italienische Verschwendungs politik	32

3.3.1 Die Baby-Pensionen	32
3.3.2 Reddito di Cittadinanza	32
3.4. Arbeitslosigkeit, niedrige Geburtenrate und Pensionen in Italien	33
3.5 COVID-19 verursacht weiterhin erhebliche Wirtschaftsschäden für Italien	34
3.5.1 Die Wachstumsprognose für das Jahr 2021	34
3.6 Die effektive Höhe der italienischen Verschuldung	34
3.7 Rufe nach Europäischer Solidarität	35
4. Die Europäische Solidarität	37
4.1 Bedeutung der Europäischen Solidarität	37
4.2 Die EU als Solidargemeinschaft	40
4.3 Solidarität innerhalb der Wirtschafts- und Währungsunion	43
4.3.1 Neue Erkenntnisse der Solidarität durch die Finanz- und Wirtschaftskrise	46
4.4 Verschiedene Erscheinungsformen der Europäischen Solidarität	48
4.4.1 Art. 222 AEUV und Art. 122 AEUV	49
4.4.2 Fazit der Art. 222 AEUV und Art. 122 AEUV im Falle der Corona-Krise	50
4.5 Problematik der Europäischen Solidarität	51
4.6 EUGH, Schlachtprämien-Urteil (Slg.1973, S.101 R.N 24)	52
4.7 In der EU haben sich 3 Gruppen gebildet	52
4.7.1 Die Spaltung zwischen den Ländern Osteuropas und dem Rest der Union	53
4.7.2 Die Spaltung zwischen den Nord- und Südstaaten	54
4.7.3 Folgen der Spaltung innerhalb der EU	55
5. Europäische Solidarität als Reaktion auf COVID-19	57
5.1 Gemeinsame fiskalische Antwort der Eurozone notwendig	57
5.1.1 Symmetrischer Schock trifft auf asymmetrische Bedingungen	57
5.2 Von der Gesundheitskrise zur Wirtschaftskrise	58

5.3 Von der Wirtschaftskrise zur Staatsschuldenkrise	58
5.3.1 Aussetzung der Defizitregeln aufgrund der Corona-Krise	60
5.3.2 EZB-Programm als Hilfe für den italienischen Staatsanleihen-Kauf	61
5.4 Die ersten Vorschläge einer gemeinsamen fiskalischen Antwort: ESM oder Corona-Bonds	64
5.4.1 DER ESM	64
5.4.2 Einmalige gemeinsame Emission von Corona-Bonds	68
5.4.3 Die Spaltung zwischen den Nord- und Südstaaten kommt zum Vorschein	71
5.5 Erste Phase der gemeinsamen fiskalischen Rettungspolitik: Versicherung	72
5.5.1 Das Pandemic Crisis Support-Instrument des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM)	73
5.5.2 Der Garantiefonds der Europäischen Investitionsbank	75
5.5.3 Das europäische SURE-Programm	76
5.5.4 Bewertung des Maßnahmenpaketes	78
5.6 Zweite Phase der europäischen Rettungspolitik: Wiederaufbaupaket und mehrjähriger Finanzrahmen der EU	79
5.6.2 Deutsch-französischer Vorschlag	80
5.6.3 Uneinigkeiten bei den EU-Mitgliedstaaten	81
5.6.4 Mehrere Beschlüsse des europäischen Rates als Ergebnis der Verhandlungen vom 17. bis 21. Juli 2020	83
5.6.5 Das EU-Aufbauprogramm „Next Generation EU“	84
5.6.6 Mehrjähriger Finanzrahmen für 2021 bis 2027 und Eigenmittel	88
5.6.7 Die Einigung vom 10. November 2020 und Weiterführendes	90
5.6.8 Italien erhält über drei Jahre 209 Milliarden Euro	91
6. Die Herausforderung für Italien	95
6.1 Innerstaatliche Gegenmaßnahmen	95
6.2 PNRR: Der nationale Aufbau-und Resilienzplan	98

6.2.1 Einleitung	98
6.2.2 Vorgesehener Zeitplan	99
6.2.3 Richtlinien des PNRR	100
6.2.4 Die endgültige Fassung der PNRR-Richtlinien	100
6.2.5 Verspätung des italienischen Aufbau- und Resilienzplans	103
6.2.6 Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2021	103
6.3 Das Steuer- und Finanzrecht als Reforminstrument und Ausdruck nationaler und internationaler Solidarität	104
6.3.1 Diverse Vorschläge zur Steuerreform	104
6.3.2 Die in den Richtlinien des PNRR vorgeschlagene Steuerreform	108
6.3.3 Bewertung des Steuer- und Finanzrechts als geeignetes Reforminstrument	111
7. Aussichten	113
7.1 Polen und Ungarn gefährdeten mit ihrem Veto beinahe NGEU	113
7.2 Unsicherheiten auch nach der Gesundheitskrise	116
7.3 Das neue Phänomen der Antibiotikaresistenz	117
7.4 Reform des ESM	118
8. Resümee	123
Literatur- und Quellenverzeichnis	129